

# Beilage zu Nr. 239 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 14. October 1866.

## Bermischte Nachrichten.

— Einen sehr schönen rothen Lackfirnis, der auch schnell trocknet, erhält man nach Prof. Artus wenn man in einem passenden gläsernen oder irdenen Gefäße, mit etwas weiter Mündung, 20 Loth zerstoßenes Dammarharz und 18 Loth Schellack mit 3 Pfd. Alkohol von 90 % übergießt und nachdem die Lösung, die man durch ein Wasser- oder Sandbad unterstützt, stattgehabt hat,  $\frac{1}{2}$  Loth Persio d'Anilin rose zusetzt, gut umschüttelt und hierauf filtrirt.

— Abschmelzen von Telegraphenleitungen. Kürzlich ereignete sich, wie in Scient. Am. mitgetheilt wird, der außerordentliche Fall, daß zwischen Kolumbia und Pulaski (Vereinigte Staaten) von den an der Nashville-Decatur-Eisenbahn angelegten Telegraphen die Drähte auf einer Länge von 1 (engl.) Meile ganz geschmolzen und zum Theile in Kugeln von der Größe von Gewehr- (?) Kugeln zusammengeballt wurden, so daß die gefundenen Stücke zusammen kaum eine Länge von 30 Fuß mehr ausmachten. Bei dem Ereignisse (natürlich in Folge von Blitzentladungen) wurden die Glas-Isolatoren zersplittert und die Tragstangen in Stücke zerrissen.

## Chronik der Stadt Halle.

### Nachrichten aus Halle.

Am 12. October c. wurden als an der Cholera resp. Cholera-Typhus gestorben angemeldet 4 Personen.

— Der tapfere Soldat Franz Görlich aus Halle hatte in der Schlacht bei Königgrätz die Fahne eines Bataillons des 38. österreichischen Infanterie-Regiments unter hartem Kampfe, Mann gegen Mann, erbeutet. Dem hiesigen Börsenverein gab dies Veranlassung, bei seinen Mitgliedern eine Sammlung zu einem Ehrengeschenk für Görlich als Ausdruck der Anerkennung zu veranstalten. Gestern hatte der Börsenvorstand den glücklichen Streiter nebst seinem jüngeren Bruder Carl Görlich als seine Gäste zu dem üblichen Mittwochsessen im Stadtschießgraben eingeladen und ihm die Ehrengabe von fünfzig Thalern als den Ertrag der Sammlung unter sein Couvert gelegt. Gleichzeitig erhielt Carl Görlich, der vielfach verwundet und am heutigen Tage von der Militärbehörde zum Invaliden erklärt worden ist, eine Anerkennung von zehn Thalern aus dem gesammelten Unterstützungsfonds des Börsenvereins, und zwei der anwesenden Tischgenossen übergaben in der freudigen und theilnehmenden Stimmung jedem der beiden Brüder einen Siegesthaler zum Andenken an die durchlebte schwere Zeit und an die Gesinnung von Mitbürgern, welche die Thaten der Vaterlandsvertheidiger zu würdigen wissen. (Hall. - Ztg.)

## Cholera-Hülfsverein.

(Fortsetzung.)

Für den Cholera-Hülfsverein sind bis zum 25. August c. folgende Beiträge eingegangen:

Bei der von Herrn **Fubst** veranstalteten Sammlung verpflichteten sich zu monatlichem Beitrag und zahlten gleich: Hr. Muß 5  $\mathcal{R}$ ., Hr. Dießler 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Broich 1  $\mathcal{R}$ ., 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Cramer 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Pilz 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Braune 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. H. Fulda 20  $\mathcal{Sgr}$ ., Fr. Broich 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Brandt 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Korte 7  $\mathcal{Sgr}$  6  $\mathcal{A}$ ., Hr. Ahmann 7  $\mathcal{Sgr}$  6  $\mathcal{A}$ ., Hr. Wolff 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. F. Drieselmann 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. C. Guber 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Brunow 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Kowel 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Flobberg 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Dr. Rasemann 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. C. Herbst 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. F. Schulze 1  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Schwabe 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Dr. Knauth 1  $\mathcal{R}$ .

Durch Herrn Ingenieur **Fubst** ein für alle Mal: Hr. Wille 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Meißel 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Blütgen 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Kroppenstedt 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr.

Past. Marschner 20  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Ahmann 7  $\mathcal{Sgr}$  6  $\mathcal{A}$ ., Hr. Korte 7  $\mathcal{Sgr}$  6  $\mathcal{A}$ ., Hr. D. Hoffmann 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Döbel 7  $\mathcal{Sgr}$  6  $\mathcal{A}$ ., Hr. v. Brauchitsch 2  $\mathcal{R}$ ., Hr. F. B. 2  $\mathcal{R}$ ., Hr. v. Schubart 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Niemschneider 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. F. Henkel 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Taubricht 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Hildenbergen 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. A. Krüger 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. S. Barth 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. W. Rauchfuß 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Baals 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. A. F. Schmidt 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Mangold 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Fuchs 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Meuche 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. C. Thiele 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Thiele 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Schollner 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Fr. Wörtsche 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Jacoby 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Fr. Troll 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Kolset 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. W. Schwarz 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Müller 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Naumann 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Berger 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Blossfeldt 7  $\mathcal{Sgr}$  6  $\mathcal{A}$ ., Hr. Flemming 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Strien 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Puppenbick 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Zander 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Weinhold 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Grotjan 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Voigt 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Lauterbach 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Degenkolbe 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Voigt 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Heinr. Schmidt 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. A. v. Sack 1  $\mathcal{R}$ ., H. C. Bertram 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. R. Reinhardt 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Euler 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. G. Beyer 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. R. Müller 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. H. Timmler 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Meßmer 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. D. Linke 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Braust 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Uhlig 20  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Erfmann 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. G. Kessler 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. v. Polenz 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Martin 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Binsfeld 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Frau v. Jena 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Koch 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Oberamtmann Mackensen 2  $\mathcal{R}$ ., Hr. Günther 2  $\mathcal{Sgr}$  6  $\mathcal{A}$ ., Hr. Lüdecke 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Hänert 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Lorenz 7  $\mathcal{Sgr}$  6  $\mathcal{A}$ ., Hr. Senst 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Silberbrandt 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Hammer 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Webdy 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Politz 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. D. Hendel 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. F. B. Meyer 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Kafeltz 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Schönlicht 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Schäfer 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. E. Höpner 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Rignitz 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Tangermann 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Buzer 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Schulze 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Keil 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Lehmann 2  $\mathcal{Sgr}$  6  $\mathcal{A}$ ., Hr. Schilling 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Weber 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Ehrenkönig 7  $\mathcal{Sgr}$  6  $\mathcal{A}$ ., Hr. Herbst 7  $\mathcal{Sgr}$  6  $\mathcal{A}$ ., Hr. Marx sen. 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Schünemann 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Schurig 7  $\mathcal{Sgr}$  6  $\mathcal{A}$ ., Hr. G. Ehrlich 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. W. Schrader 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. E. Winkler 15  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. E. Dante 7  $\mathcal{Sgr}$  6  $\mathcal{A}$ ., Hr. F. Menzel 10  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Assessor Müller 1  $\mathcal{R}$ ., Hr. Haffe 5  $\mathcal{Sgr}$ ., Hr. Wendenburg 1  $\mathcal{R}$ .

(Fortsetzung folgt.)

## Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

12. October 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,51	2,59	83	5,0	N	heiter 3
Mitt. 2	336,15	2,57	49	11,1	SSO	wöllig heiter
Abd. 10	334,87	2,45	78	5,1	OSO	wöllig heiter
Mittel	335,51	2,54	70	7,1		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Tageschau.

Sonntag den 14. October.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.  
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Stablfement.  
Versammlung der Bienenväter von Halle und Umgegend  $3\frac{1}{2}$  Uhr Nachm. im „Weißen Hof.“

Montag den 15. October.

Öffentliche Bibliotheken.  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.  
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.  
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.  
Sparcassen.  
Städtische Sparcasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.  
**Vereine.**  
Halle'scher Landwirtschaftlicher Verein. Stiftungsfest 12 Uhr Mittags in der Stadt Hamburg.  
Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.  
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.  
Verein junger Kaufleute 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends in Rocco's Etablissement.  
Hiemescher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“  
Turnverein, Übungsstunde  $\frac{1}{2}$  8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“  
**Bäder.**  
Zabel's Bade-Anstalt. Rrisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittag 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Wenn wir mit Dank anerkennen, daß unsere Mitbürger unserer bei dem Ausbruch des Krieges erlassenen Aufforderung, der Kämmererei Geld darzuleihen, Folge gegeben haben, so ist die letztere zur Zeit im Stande, einen Theil dieser Darlehne zurückzuzahlen. Da vielleicht einzelnen Darleihern die Zurücknahme ihrer Gelder behufs besserer Verwendung erwünscht sein dürfte, so wird die Kämmererei den Betheiligten auf Anmelden alsbald das Kapital nebst Zinsen bis zum Zahlungstage sofort zurückzahlen.

Halle, den 12. October 1866.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Einer nothwendigen Reparatur der Mühlengerinne wegen wird die städtische Wasserkunst vom 15. d. Mts. ab einige Tage, voraussichtlich bis zum 18. d. Mts., außer Betrieb sein.

Halle, den 11. October 1866.

Der Magistrat.

## Bekanntmachungen.

**Konkurs-Eröffnung.**  
Königl. Kreis-Gericht zu Halle, 1. Abtheilung,  
den 9. October 1866, Vormittags  
12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Albert Türpen** hier selbst ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **20. Juli 1866** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Auktions-Commissar **Glitz** hier selbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**24. October d. J. Vormittags  
11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **v. Landwüst**, im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsorgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **20. November d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **20. November d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwalters- Personals, auf den

**27. November d. Js. Vormitt. 11 Uhr**  
vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **v. Landwüst**, im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Kriemer, Fiebiger, v. Bieren, Fritsch, Seeligmüller, Krutenberg, Wille, Glöckner, Gökling, Schliekmann, v. Radede** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 9. October 1866.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

In dem Konkurse über das Vermögen des Fabrikanten **Otto Senff** zu **Morl** ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **10. November d. Js.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **23. August d. Js.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf **den 24. November d. Js., Vormittag 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Frend**, im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 40 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Kriemer, Fiebiger, von Bieren, Seeligmüller, Krutenberg, Fritsch, Wille, von Radede, Gökling, Glöckner, Schliekmann** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 25. September 1866.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

In dem Konkurse über den Nachlaß des am 1. November 1865 hier selbst verstorbenen Fuhrherrn **Johann Gottfried Carl Schaaf** ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **20. November d. Js.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **12. Juli d. Js.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **27. November 1866 Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Bosse** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Kriemer, Fiebiger, von Bieren, Seeligmüller, Fritsch, Wille, Gökling, Glöckner, Schliekmann, Krutenberg, von Radede** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 1. October 1866.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

## Auktion.

Amugshalber sollen **Dienstag den 16. October d. Js. Nachmitt. 2 Uhr Steinweg Nr. 1, 1 Tr.** folgende Gegenstände, als: **mehrere gute Federbetten, Bettstellen, Sopha, Tische, Stühle, Kleiderschrank** sowie noch verschiedene Wirtschaftssachen ver-auctionirt werden.

**Dienstag** den 16. October **Nachmittag 1 Uhr** wird **Bärgasse 5** das Mobiliar von dem verstorbenen Handelsmann **Berger** gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Meine Wohnung befindet sich seit dem 1. October **Barfüßerstraße Nr. 7, parterre**, und nehme ich **Bestellungen auf Wäsche und Nähmaschinenarbeit fortwährend an.**  
**Emma Schnabel.**

**Auction.**

**Dienstag den 16. October c. Vormittag 12 Uhr** versteigere ich auf dem Hofe von **Mente's Hôtel zur goldenen Kugel**

2 elegante schwarzbraune 6 jährige Stuten gegen gleich baare Zahlung

**W. Gste**, Auktions-Commissar.

Bestes amerik. **Stein-Öl** à Drt. 8 *Gr.*  
**Salon-Solaröl** ff. à Drt. 7 *Gr.*  
**Prima-Solaröl** à Drt. 6 *Gr.*  
empfehlen **A. Herzog**, Klempnermeister,  
Schmeerstraße 21.

**Neue englische Fettheringe**

à Stück 4, 5, 6 *Gr.* bei

**W. G. Schmidt**, am Leipziger Thor.  
8 Surten-Deckel à 1 *Gr.*, gut im Stande,  
verkauft **F. Laage & Co.**

**Zu verkaufen** ist ein Wiener Flügel  
Mühlweg 3.

**Zu verkaufen** sind 2 Defen (1 Heiz- und  
Kochofen) Jägerplatz 18.

**Knöpfe an Damengarderobe**  
zu herabgesetzten Preisen bei  
**A. John**, gr. Ulrichsstraße 50.

**Filter aus plastischer Kohle,**

die zweckmäßigste Vorrichtung zum Klären  
und Reinigen des Wassers;

**Selters- und Sodawasser,**  
in vorzüglicher Güte, empfiehlt

**Dr. Graeger**, alter Markt 3.

**Zu verkaufen** ein Pelz und ein Paar  
Flügelstiefeln Unterberg 3.

**Neuen Sauerkohl** empfiehlt

**H. Hobndorf**, alter Markt 15.

Einen Double-Mantel verk. kl. Sandberg 7.

Stenographie f. Jedermann, ohne Lehrer  
in einigen Stunden erlernbar. Preis 2 Sgr.  
Steinweg 35.

Unterricht im Plattflicken und in allen weib-  
lichen Arbeiten wird erteilt  
gr. Märkerstraße 18, 2 Tr.

**Die Desinfection**

wird noch fortgesetzt und werden noch Aufträge  
angenommen. **A. Lange**, Markt 23.

Für Knochen, Lumpen, altes Eisen zählt hohe  
Preise **S. Walter**, Sperlingsberg 1.

Für Lumpen, Knochen, Papier, Gußeisen bezahle  
ich stets die höchsten Preise.

Auch liegen bei mir Zwickauer Steinkohlen,  
Torf, kleingehacktes Holz zum Verkauf.

**W. A. Meißner**,

gr. Steinstraße 51, im „Schwan.“

Einem geehrten **Publikum** zeige ich erge-  
benst an, daß ich jetzt **Bahnhofsstraße 22**  
wohne. **Ferd. Zander**, Glasmeister.

Auch werden **Bilder** und **Spiegel** sauber  
und billigst eingerahmt. **D. D.**

**Gesucht** 8000 *R.* 1. Hypothek auf Halle-  
sches Feld. **A. Kuckenburg**, Rann. Str. 23.

4000 *R.*, im Ganzen oder getheilt, sind ge-  
gen pupillarische Sicherheit, am liebsten auf Acker-  
grundstücke, zur 1. Hypothek **sofort** auszuleihen  
durch Rechtsanwalt **Krukenberg**.

Möbel zum Ausputzen und Ausbessern in und  
außer dem Hause besorgt **schnell** und **prompt**  
**Kleiner Schlamm 8, 1 Tr.**

Geübte und ordentliche **Cigarrenmacher**  
können sich melden bei

**Heime & Bieler**, Bahnhofstraße 11.

**Gesucht** wird ein Arbeiter für Gartenarbeiten  
Liebenauerstraße 6.

Einen ehrlichen, kräftigen Arbeiter sucht  
**Arnold**, gr. Klausstraße 7.

**Gesucht** sogleich eine Handfrau auf einige  
Stunden früh Niemeyerstraße 4, parterre.

Mädchen von auswärtig erhalten bis 15. Oct.  
noch St. d. Fr. **Meerbothe**, gr. Brauhausg. 1.

Ein gebildetes Mädchen von außerhalb, in  
allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, sucht  
sofort oder 1. November einen Dienst durch  
Frau **Hohnstein**, Herrenstraße 14.

**Gesucht** wird eine Aufwärterin  
Steg 12, im Hinterhaus.

Ein **Victualiengeschäft** (Laden), an sehr  
guter Lage, kann sogleich mit sämtlichem Inventar  
unter billigen Bedingungen übernommen werden.  
Näheres Parz 14, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist die 2. noble Etage des  
Hauses gr. Ulrichsstraße 8. **C. Pfabe**.

Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche zc., und  
eins dergl. zu 32 *R.* sofort oder Neujahr zu be-  
ziehen gr. Klausstraße 7.

**Zu vermieten** ist an einen einz. Herrn  
eine möbl. Stube nebst Kammer Geißstraße 8.

**Zwei sehr anständige Wohnungen**  
von 5 und 3 Stuben, Kammer, Küche und voll-  
ständigem Zubehör sind sogleich oder später zu  
beziehen **Magdeburger Chaussee 4**.

**Zu vermieten** ist Stube u. Kammer an  
einen Herrn oder Dame gr. Ulrichsstraße 23.

**Zu vermieten** ist eine möbl. Stube  
kl. Sandberg 7.

Ein freundl. möbl. Zimmer u. Schlafkabinet ist  
sof. zu beziehen Markt u. Bärgeasse 1, 1 Tr.

**Zu beziehen** ist sofort eine Stube, Kammer,  
Küche und Torfgelass und 1 Stube, Boden und  
Kochgelegenheit Brunoswarte 15.

**Zu vermieten** ist ein Laden nebst Stube.  
Näheres bei Hrn. **Frentag**, Leipzigerstr. 6.

**Zu vermieten** sind 3 Logis zu 130, 75  
u. 40 *R.* Paradeplatz 1.

Ein geräumiges Logis, enthaltend 3 Stuben,  
3 Kammern, Küche nebst Zubehör, für eine Pen-  
sion passend, ist jetzt zu vermieten und Ostern  
1867 zu beziehen an der Moritzkirche 5.

Ein **Laden** ist jetzt zu vermieten u. Ostern  
zu beziehen gr. Ulrichsstraße 57.

Die erste Etage des Hauses gr. Ulrichsstr. 57  
ist sofort zu beziehen.

**Zu beziehen** sind 1. Januar 1867 2 St.,  
2 K., K. u. Zubeh. Mauergasse 10, 1 Tr.

**Zu beziehen** ist zu Neujahr ein Logis für  
32 *R.* von ruhigen Leuten Karzerplan 3.

**Zu beziehen** ist sofort oder 1. Januar von  
ruhigen Leuten eine Wohnung von 2 Stuben,  
2 Kammern und sämtlichem Zubehör  
lange Gasse 4.

**Zu vermieten** sind Stuben u. Kammern  
Steinweg 19.

**Zu vermieten** sind Neujahr 2 St., 1 K.,  
K. nebst Zubehör an d. Moritzkirche 5, im Hofe.

**Zu vermieten** ist 1. Januar 1 Werkstatt  
u. Wohnung u. 1 Stube sogl. Leipzigerstr. 13.

**Zu beziehen** ist sogleich oder zu Neujahr ein  
kl. fr. Logis für 1 Dame gr. Ulrichsstr. 7, 3 Tr.

**Zu beziehen** ist sogleich oder zu Neujahr  
von ruhigen Leuten Stube, Kammer, Küche nebst  
Zubehör Unterberg 13.

**Zu vermieten** ist von jetzt ab oder zum  
1. Januar 1867 eine kleine **Scheune**  
Martinsberg 1.

**Zu vermieten** ist eine Stube u. 2 Kam-  
mern **Anton Feiz**,  
gr. Ulrichsstraße 3.

**Zu vermieten** sind am 1. Nov. oder 1. Ja-  
nuar 2 Wohnungen, bestehend aus Stube, 2 Kam-  
mern und Küche Parz 47.

**Zu beziehen** ist sofort eine kleine Stube an  
eine einzelne Person Glauchaische Kirche 5.

**Zu vermieten** ist 1 freundl. möbl.  
Stube u. Kammer **Brüderstr. 4**.

Eine gut möblierte große Stube und Kammer  
und eine kleine möblierte Stube nebst Kammer ist  
sofort zu beziehen Schloßberg 1.

**Zu beziehen** ist sofort eine möblierte Woh-  
nung von 1 oder 2 Herren Bahnhofstr. 13.

**Zu beziehen** ist sofort eine gut möblierte  
Stube, vornheraus 1 Treppe, an 1 oder 2 Herren  
Leipzigerstraße 22.

Für 2 anständige Leute Logis mit Kost  
Königsstraße 22/23.

1 St. für mehrere Herren Landwehrstr. 5, 1 Tr.

Zwei anständige Herren erhalten Kost u. Logis  
alte Promenade 16 a., 1 Tr.

Schlafstellen offen kl. Sandberg 13.

Schlafstellen offen Schmeerstr. 24, 3 Tr.

Anst. Schlafstellen Lindenstr. 6, 2 Tr. links.

Anst. Schlafstelle mit Kost Kanzleigasse 3.

Möbl. Stube f. Herren Landwehrstr. 10, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, i. H. 1 Tr.

Anst. Schlafstellen Zapfenstraße 4.

1 anst. Schlafstelle kl. Klausstraße 14.

Anst. Schlafstellen offen alter Markt 3, i. H. r.

Anst. Schlafst. mit Kost kl. Sandberg 14.

Schlafstellen offen Leipzigerstr. 5, im Hofe part.  
Auch wird daselbst Stückwäsche angenommen.

**Zu vermieten** eine möbl. Stube mit Bett  
an 1 Herrn Landwehrstr. 4/5, 2. Eing. 1 Tr.

Trockene Braunkohlensteine von der Grube „Anna.“ Dampf-Presssteine (der böhm. Braunkohle an Heizkraft gleichwerthig) à 4  $\frac{R}{p}$  20  $\frac{S}{gr}$  pro Mille } frei Haus  
Handformsteine grosses Format à 3  $\frac{R}{p}$  20  $\frac{S}{gr}$  pro Mille } in Halle a/S.  
„ „ „ kleines Format à 2  $\frac{R}{p}$  20  $\frac{S}{gr}$  pro Mille }  
Bestellungen erbitten durch unsere Briefkästen. J. G. Mann & Söhne.

### Leipzigerstr. 23. Geschäfts-Eröffnung. Leipzigerstr. 23.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich die **Mehl- und Brot-Handlung** des verstorbenen Herrn **Hudemann** käuflich übernommen habe, und bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen gütigst auf mich übergehen lassen zu wollen, wogegen ich bemüht sein werde, durch streng reelle Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll  
**August Schütz.**

### Leihbibliothek von Herm. Tausch in Halle a. d. S., gr. Steinstraße Nr. 63.

Soeben erschien der **zweite** Nachtrag zum Hauptkataloge meiner im October 1864 gegründeten

**Leihbibliothek deutscher, englischer u. französischer Werke.**

Derselbe enthält **alle** diejenigen seit **Jahresfrist** erschienenen literarischen Neuigkeiten — **nicht blos Romane** — die einen größeren Leserkreis haben.

Dieser **zweite** und der im October 1865 erschienene **erste** Nachtrag, weisen eine **Verzweigung** meiner Leihbibliothek, innerhalb der 2 Jahre ihres Bestehens, um mehr als **2500 Bände** nach.

Preis des Hauptkatalogs 4  $\frac{S}{gr}$

= = ersten Nachtrags, October 1864 bis October 1865, 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{S}{gr}$

= = zweiten Nachtrags, October 1865 bis October 1866, 2  $\frac{S}{gr}$

Prospecte über Lesebedingungen für Hiesige und Auswärtige **gratis.**

### Die Erneuerung der Loose

zur 4. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts am 16. October Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.  
Der Königl. Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

### Schlüter's Café und Restauration,

Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.

Unterzeichneter erlaubt sich seinen Mittagstisch à la carte und table d'hôte hiermit bestens zu empfehlen. Täglich frisches Hefen-Keller-Lagerbier bei  
**Julius Schlüter.**

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zum sofortigen Dienstantritt Moritzkirchhof 5, 1  $\frac{r}{r}$ .

Ein im Westenmachen geübtes Mädchen, findet Beschäftigung Fleischergasse 39.

Eine reinliche Aufwartung wird verlangt gr. Berlin 9, 1  $\frac{r}{r}$ .

Ein Mädchen in gesezten Jahren, in Küche und Wirthschaft erfahren, welche längere Zeit selbstständig gewirthschaftet und darüber die besten Zeugnisse hat, sucht als Wirthschafterin oder Köchin Stellung. Näheres Zägerplatz 16.

#### Vermiethung

einer freundlichen Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und allem Zubehör. Näheres **lange Gasse 31.**

#### Laden-Vermiethung.

Ein Laden mit Wohnung ist zum 1. April 1867 zu vermieten.

#### Grichson Frischche.

Drei Wohnungen zu 32  $\frac{R}{p}$ , 26  $\frac{R}{p}$  u. 22  $\frac{R}{p}$  sind zu vermieten; eine kann sofort bezogen werden vor dem Geistthor 4.

#### Wohnungs-Vermiethung.

Ein aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche u. bestehendes, in der Bel-Etage belegenes Logis ist Klausthorvorstadt Nr. 8/9 zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen. Nähere Auskunft wird selbst im Hofe rechts, parterre, erteilt.

Zur Abwehr böswilliger Verläumdungen, welche der Schuhmachermeister **Gade** über mich verbreitet, bringe ich nachstehende Bescheinigung zur öffentlichen Kenntniß:

„Im Jahre 1859 befand sich der tödtlich erkrankte Sohn des Schuhmachermeister **Gade** in meiner Anstalt. Er wurde in derselben frei verpflegt und hat sich namentlich mein damaliger Krankenwärter, Schneidermstr. **Luze**, der Pflege und Wartung des unglücklichen Knaben mit anerkennungswerther Berufstreue und vollkommenster Uneigennützigkeit hingegeben. Die von dem Patienten in meine Anstalt mitgebrachte Kopfbedeckung ist auf meine ausdrückliche Verordnung, um der Gefahr einer Weiterverbreitung der Krankheit vorzubeugen, von Herrn **Luze** vernichtet worden.“

Professor Dr. Gräfe.  
**F. Luze.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Ein neues Haus mit Hof, Garten, Waschhaus, Brunnen und Keller (Preis 3000  $\frac{R}{p}$ ) ist mit 1000 bis 1500  $\frac{R}{p}$  Anzahlung zu verkaufen durch  
**Jeuner, Töpferplan 2.**

Guanosäcke kaufen J. G. Mann & Söhne.

Mir zugedachte Aufträge bitte ich mir in meine Wohnung, große Klausstraße 7, gütigst abzugeben.  
**C. Ehrhardt, Schneidermeister.**

#### Quartal-Versammlung

Dienstag den 16. October Nachmittag 4 Uhr im Locale des Herrn **Grasewurm**, gr. Brauhausgasse 28.

Der Vorstand

hiesiger Fleischer-Innung.

Ein Kahn bei Gimritz aufgefangen. Abzuholen Weingärten 8.

Eine Elster zugeflogen kl. Schlamm 11.

#### Entlaufen

ein grauer Affenpinscher mit gelbem Halsband gez.: „**Breitschuh.**“ Abzuliefern

**Harz 39.**

**Verloren** auf dem Markte eine Tasche mit 4 Schlüsseln und einiges Geld. Gegen Geldeinhalt abzugeben bei **Bantsch**, am Markt.

#### Familien-Nachrichten.

##### Todes-Anzeige.

Heute Mittag 1  $\frac{1}{2}$  Uhr starb nach kurzen aber schweren Leiden meine liebe Frau und unsere gute Mutter **Karoline Knabe** geb. **Brümme** in einem Alter von 44  $\frac{1}{2}$  Jahren. Sie folgte unserer am 1. September verstorbenen jüngsten Tochter und Schwester in die Ewigkeit nach. Um stillen Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

**August Knabe**, als Gatte.

**Marie u. Auguste**, als Kinder.

Halle, den 12. October 1866.

##### Todes-Anzeige.

Den heute früh hier plötzlich erfolgten Tod unserer geliebten Tochter und Gattin **Elisabeth Schweigger** geb. **Jacob** zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme allen unseren Freunden an der Kreisgerichtsrath **Jacob und Frau**, der Hofbuchhändler **Ernst Schweigger**.  
Halle, den 13. October 1866.

Heute Abend 1  $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser theurer Gatte und Vater, der Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens, Herr **Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal**.

Halle, den 12. October 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Den heute Mittag 12 Uhr erfolgten Tod ihres geliebten einzigen Kindes **Theodor** nach schweren Leiden zeigen hiermit allen Verwandten und Freunden statt jeder besonderen Meldung an die tiefbetrübten Eltern  
**Theodor Eckstein und Frau.**

#### Wasserstand der Saale bei Halle.

12. October Ab. am Unterpegel 5 Fuß — Zoll  
13. " Mg. " " 5 " — "